

# Der Neckar



Regierungspräsidium Tübingen

Der Ursprung des Neckars liegt bei Villingen-Schwenningen in dem Naturschutzgebiet „Schwenninger Moos“. Von dort aus fließt der Neckar nach Nordosten.

Kurz vor Rottweil fließt der eigentlich längere Oberlauf Eschbach dem Neckar zu. Auf seinem Weg entlang des Albtraufs, fließen unter anderem die Eyach, die Starzel und die Erms in den Neckar. Bei Plochingen fließt die Fils in den Neckar und am sogenannten „Neckar Knie“ ändert sich der Verlauf des Neckars in Richtung Nordwesten.

Nachdem der Neckar Stuttgart „passiert“ hat nimmt er auf seinem Weg über Heilbronn nach Heidelberg seine drei größten Nebenflüsse Enz, Jagst und Kocher auf. In Mannheim mündet der Neckar schließlich nach 362 km als fünftgrößter Nebenfluss mit durchschnittlich 145 m<sup>3</sup>/s in den Rhein.

## Aktuell laufende Projekte

[Flusspark Neckaraue Tübingen](#)

## Kontakt

[Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Referat 53.2](#)

## Projekte in der Planung

[Entwicklung des Neckars auf Höhe der L 379 - Brücke in Kirchentellinsfurt \(pdf, 457 KB\)](#)

[Aufwertung des Neckars bei Kusterdingen \(pdf, 406 KB\)](#)

[Aufwertung des Neckars auf Gemarkung Oferdingen \(pdf, 402 KB\)](#)

[Umgestaltung von Neckar und Starzelmündung in Bieringen \(pdf, 204 KB\)](#)

[Ökologische Entwicklung des Neckars im Bereich Obernau \(pdf, 183 KB\)](#)

[Ökologische Entwicklung des Neckars im Bereich Bad Niedernau \(pdf, 155 KB\)](#)

## Bereits abgeschlossene Projekte

[Naturnahe Umgestaltung des Neckars beim Freibad in Tübingen](#)

[Ökologische Entwicklung des Neckars auf Höhe der Kläranlage in Börstingen](#)

[Neuanlage eines Seitenarms am Neckar bei der Echazmündung in Kirchentellinsfurt](#)

[Hochwasserschutz an der Kläranlage in Tübingen \(pdf, 174 KB\)](#)

## Weitere Informationen

[Planungen und Baumaßnahmen an den Gewässern I. Ordnung im Neckareinzugsgebiet Stand: 24.07.2018 \(pdf, 3.3 MB\)](#)

[Geplante naturnahe Umgestaltung des Neckars beim Freibad in Tübingen](#)